

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 39

Unter hundert tausend Schönen

(Murky)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1747, Nr.9 in 1736/41

Gesang

1. Un - ter hun - dert tau - send Schö - nen die mein Au - ge

Klavier

4

nur ge - sehn soll mein Herz al - len Schmerz

7

je - der - zeit ver - höh - nen. Im - mer - hin!

10

denkt mein Sinn. Und so bleib' ich wer ich bin.

musicalion
klicken für mehr

13

Bes - ser frei, als da - bei lan - ge Zeit zu fröh - nen.

6 6

2. Will das Mädchen, das ich wähle
 Spricht die Mutter Nein dazu:
 Will ich noch;
 Fürcht' man doch
 Dass der Vater schmäle.
 Jederman
 Denkt daran,
 Wie er es verhindern kann.
 So wird Brauch,
 Dass man auch
 alle Blicke

4. Drum so hab' ich mich entschlossen,
 Nimmermehr verliebt zu sein.
 Einsamkeit
 Macht erfreut!
 Weg mit Amors Possen!
 Wenig der Welt,
 Die drauf hält,
 Gleich mein Schluss zuwider fällt:
 Ich
 t geschossen!

3. Kommt es denn, das
 Endlich das Verlangen.
 O wie bald
 Widerschallt
 Nicht der Untreu' Tücke;
 Schwur und Eid
 Wird bereut,
 Und der Liebe Pflicht entweiht.
 Also schaut!
 Also traut
 Nicht auf solche Brücke!

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Unter hundert tausend Schönen Nr. 39](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)